



The Meir Amit Intelligence and  
Terrorism Information Center

29. März 2011

**Das BDS ist ein übergreifendes Netzwerk, welches auf einen Boykott Israels abzielt und in Solidarität mit dem am 30. März stattfindenden palästinensischen „Land-Tag“ einen weltweiten „Tag der Aktion“ veranstaltet. Das BDS verknüpft den Boykott Israels mit den Volksaufständen in Tunesien und Ägypten, ohne jedoch die Aufstände im Iran, in Syrien und in Lybien zu erwähnen.**



**Commemorate Land Day 2011 by Joining the Global BDS Day of Action  
30 March 2011**

The BDS National Committee (BNC) is calling on you to unite in your different capacities and struggles to join the Global BDS Day of Action on Land Day, 30 March 2011, in solidarity with the Palestinian people's right to self determination on their ancestral land.

Inspired and buoyed by the popular uprisings in Egypt and Tunisia and their unique manifestation of courage, dignity, civility and determination, we stand resolutely with worldwide struggles for self determination, freedom, democracy, social justice and equality, and we call for intensifying BDS actions globally as the main form of solidarity with Palestinian rights.

The Palestinian Land Day commemorates the day in 1976 when Israeli military forces shot and killed six young Palestinian citizens of Israel. These brave youth were among thousands protesting the Israeli government's expropriation of Palestinian land to build new Jewish-only colonies and expand existing ones. Today, Land Day symbolizes Palestinian resistance to Israel's ongoing land expropriation, colonization, occupation and apartheid. We salute and stand with the similarly popular and determined Tunisian and Egyptian uprisings, confirming that struggles for freedom, justice and equal rights everywhere are one. To the people of Tunisia and Egypt we say: "Your struggle is ours, as ours is yours. Your freedom is ours, as ours is yours."

**The Palestinian Boycott, Divestment and Sanctions National Committee (BNC) is a wide coalition of the largest Palestinian mass organizations, trade unions, networks and organizations.**

Member organizations:

- Council of National and Islamic Forces in Palestine
- Gen. Union of Palestinian Workers
- Palestinian General Federation of Trade Unions
- Palestinian NGO Network (PNGO)
- Palestinian Nat'l Institute for NGOs
- Federation of Indep. Trade Unions
- Global Palestine Right of Return Coalition
- Occupied Palestine and Syrian Golan Heights Initiative
- Gen. Union of Palestinian Women

**Aus einem Aufruf des BDS an Aktivisten in aller Welt zur Durchführung von Aktivitäten aus Solidarität mit dem am 30. März stattfindenden palästinensischen "Land-Tag" (Website des BDS).**

## Einleitung

1. **BDS ist ein weltweit operierendes übergreifendes Netzwerk mit dem Ziel, im Rahmen seiner Delegitimierungskampagne Israel zu boykottieren.** Erst kürzlich stellte das BDS einen Aufruf ins Netz, **in dem für weltweite anti-israelische Aktivitäten und solidarische Aktivitäten im Zusammenhang mit dem palästinensischen "Land-Tag" am 30. März 2011 appelliert wird.**

2. Das Thema der Aktivitäten lautet "The Global BDS Day of Action" (Der globale BDS-Tag der Aktion). Die Mitteilung wurde von dem **in Ramallah ansässigen BNC** (das Nationale Komitee des BDS), das **die weltweiten Aktivitäten des BDS leitet**, herausgegeben. Es ruft gewissenhafte Menschen dazu auf, **dem Boykott Israels beizuwohnen, das vom BDS als Besatzungs- und Apartheidstaat beschrieben wird, der sein Land von den Palästinensern gestohlen hat.** Des Weiteren ruft das Komitee zu **anhaltenden „Veräußerungsinitiativen“** wie dem Boykott israelischer Produkte, der Anklage israelischer Bürger aufgrund so genannter "Kriegsverbrechen" und dem Auferlegen" kultureller und akademischer Boykotte gegen Israel auf.

3. **Die Aktivitäten des BDS begannen praktisch am 26. März und sollen bis zum 2. April 2011 fortgesetzt werden.** Nach Verlautbarungen auf der BDS-Website sind folgende Hauptaktivitäten geplant:

### BDS Day of Action – March 30, 2011

Official Page for the March 30th 2011 BDS Day of Action

HOME
CALL
LAND DAY
CALENDAR
INSPIRATION
JOIN US!



**Adidas don't run with Apartheid**

Posted on [March 27, 2011](#) | [Leave a comment](#)

Adidas - Don't Run with Apartheid
West Jerusalem and the illegal Israeli settlement of Pisgat Ze'ev

**PALESTINIAN LAND DAY – MARCH 30**

On March 30, Palestinian people scattered across the globe mark Land Day, commemorating the events of 35 years ago, when Israeli security forces

**BDS-Tag der Aktion: Homepage**

1) **Großbritannien:** Die Veranstaltungen konzentrieren sich auf London und werden vom 17. März bis 2. April abgehalten. Sie werden von der "Palestine Solidarity Campaign" (Palästinensische Solidaritätskampagne), eine der Organisation, die sich mit

der Delegitimierung Israels beschäftigt, organisiert, und umfassen Aktivitäten, die den Verkauf israelischer Produkte anprangern. Ein Protest im Londoner Zoo und ein weiterer im Süden Londons sind geplant.

2) **Die Vereinigten Staaten:** Die Veranstaltungen konzentrieren sich auf Washington, DC und werden vom 26. März bis 4. April abgehalten. Andere Veranstaltungen werden erwartungsgemäß in Seattle und an der "University of Arizona", wo ein Modell des israelischen Sicherheitszauns (der auch als „Apartheidsmauer“ bezeichnet wird) errichtet wird, abgehalten. Das allgemeine Thema wird ein Aufruf zum Boykott israelischer Produkte sein.

3) **Schweden:** Anti-israelische Aktivitäten finden in Stockholm und Malmö statt.

4) **Germany:** Eine Demonstration wurde in Berlin abgehalten, um gegen den Verkauf von Waffen an Israel zu protestieren.



Demonstration in Berlin am 27. März 2011, vor den Büroräumen des weltweit tätigen Technologiekonzerns Thyssen-Krupp. Auf dem Plakat steht: "Keine U-Boote und Kriegsschiffe für Israel."<sup>1</sup>

4. Solidarische Veranstaltungen im Rahmen des BDS "Land-Tag" wurden jeweils in früheren Jahren abgehalten. Die dieses Jahr ins Netz gestellten Mitteilungen heben jedoch hervor, dass **die Aktivitäten durch die „Volksaufstände“** und die Intifadas in Ägypten und Tunesien **inspiriert wurden**. Laut Mitteilung bekunden sie „Mut, Würde, Höflichkeit und Bestimmung“ für „Selbstbestimmung, Freiheit, Demokratie, soziale Gerechtigkeit und Gleichheit.“<sup>2</sup>

5. **Lob für die Aufstände in Ägypten und Tunesien und die Analogie zwischen ihnen und der Kampagne gegen Israel und für die palästinensische Sache wiederholen sich in der Mitteilung zum BDS „Land-Tag“ mehrfach.**

<sup>1</sup> [anggiaputrinilasari.blog.brunei.fm](http://anggiaputrinilasari.blog.brunei.fm)

<sup>2</sup> BDS-Website

## Stellenwert

6. **BDS (Boycott, Divestment and Sanctions) ist ein übergreifendes Netzwerk, das von der ersten Durban-Konferenz (2001) inspiriert wurde.** Es umfasst eine große Anzahl sowohl palästinensischer als auch nicht-palästinensischer NROs und **spielt eine wichtige Rolle in der anti-israelischen Delegitimierungs-Kampagne.**

7. **Die globalen Aktivitäten des BDS werden vom BNC (das Nationale Komitee des BDS) in Ramallah, der den speziellen Aufruf zu den anti-israelischen Veranstaltungen vom 30. März erteilte.** Das BDS setzt sich für den Boykott Israels in verschiedenen Bereichen ein, was ausländische Investoren von Investitionen in die israelische Wirtschaft abhält, für die Förderung von Sanktionen gegen Israel und für die Verhinderung von kulturellen, akademischen und sportlichen Beziehungen mit Israel (wie es früher mit dem Apartheid-Regime in Südafrika geschah). Das BDS spielt bei den Veranstaltungen im Rahmen der „israelischen Apartheid-Woche“, die vergangen März (2011) rund um die Welt abgehalten wurden, eine zentrale Rolle.<sup>3</sup>

8. **Soweit uns bekannt ist, war es zugleich das erste Mal, dass Aktivitäten zur Delegitimierung Israels mit den Volksaufständen in Ägypten und Tunesien in Verbindung gebracht wurden.** Nach unserer Überzeugung liegt das primäre Ziel, um für die die Delegitimierungs-Kampagne und der Kampf für die „Rechte der Palästinenser“ zu werben, in der **Ausnutzung westlicher Sympathie für die Volksaufstände** in der arabisch-muslimischen Welt. **Dies geschieht, indem die anti-israelische Kampagne so dargestellt wird, als ob sie die gleichen Werte wie Gerechtigkeit und Freiheit verkörpert, wie es bei den Volksaufständen in Ägypten und Tunesien demonstriert wird.**

9. Das eigentliche Ziel des harten Kerns des BDS, wie wir es verstehen, liegt darin, den Kollaps Israels herbeizuführen und auf seinen Ruinen einen palästinensischen Staat zu errichten. Die Zielsetzung versteckt sich hinter Slogans über „palästinensische Rechte“, „soziale Gerechtigkeit“, „Demokratie“, internationales Recht, usw., die den Weltansichten vieler westlicher Unterstützer der palästinensischen Sache angemessen sind. Allerdings **finden in den Appellen des BDS die Massenproteste im Iran und in Syrien oder die repressive Herrschaft der Hamas im Gaza-Streifen keine Erwähnung**, die weit von den Slogans des BDS abweichen. Sie enthalten jedoch eine ablehnende Erwähnung der Palästinensischen Autonomiebehörde, dass die Friedensverhandlungen mit Israel von nicht gewählten und nichtrepräsentativen palästinensischen Offiziellen geführt würden.“

---

<sup>3</sup> Die Veranstaltungen der "Apartheid-Woche" und des "Land-Tags" überschneiden sich möglicherweise. Weitere Informationen zur "Apartheid-Woche" finden Sie im ITIC-Merkblatt vom 7. Februar 2011: [An extensive anti-Israeli propaganda campaign called "Israeli Apartheid Week" will take place across Europe and North America in March 2011.](#)

10. Des weiteren **deutet die Mitteilung des BDS** unserer Einschätzung nach **darauf hin, dass jene, die für die Leitung des Boykotts und der Schmierenkampagne gegen Israel verantwortlich sind, darüber besorgt sind, dass sie an Momentum verliert. Dass liegt daran, dass die weltweite Aufmerksamkeit sich von der israelisch-palästinensischen Sache auf die dramatischen Ereignisse, sich zurzeit im Nahen Osten ereignen** (und die auch Folgen für die Vereinigten Staaten und Europa haben), **verschiebt**. Deshalb erzielte die "israelische Apartheid-Woche", zu deren Hauptorganisatoren das BDS gehörte, **im Westen nicht die Wirkung, wie es sich ihre Organisatoren erhofft hatten**. Nach unseren ersten Eindrücken sind die Veranstaltungen im Rahmen des "Land-Tags", die immer noch im Gange sind, **bisher nicht gut besucht und erzielt nur geringes Interesse in den Medien**.